

September 25th, 2010

LIGHT & GLASS – PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung 2010



UPM - Main building of Museum of Decorative Arts in Prague | Source: Wikipedia | Author: Kirgyt12

Anwesende Mitglieder:

Dr. Koenigsmarkova, Dr. Klappenbach, Raiter, Rath, Kanak, Duchonova, Putzgruber, Schwarze, Sindelar

Ad 1) Die Präsidentin begrüßt die Anwesenden, stellt Beschlussfähigkeit fest und stellt die Tagesordnung wie veröffentlicht zur Abstimmung. Diese wird angenommen.

Ad 2) Rath wird gebeten die wichtigsten Punkte aus dem Protokoll vom 25.9.2009 zu erklären. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung von La Granja wird wie verlautbart einstimmig angenommen.

Ad 3) Die Präsidentin legt ihren Jahresbericht zu 2009 vor. Abhaltung des Treffens in Spanien mit neuerlichen Kontakt zur Präsidentin ICOM-Glass, Dr. P. Pastor, Vorlage der Idee einer Kronleuchter Ausstellung in Zürich durch E. Afuhs, Erweiterung der WebSite mit Vorträgen, Mitteilungen und Bildern. Weiteres; Unterstützung der Bemühung die Schließung der Glasfachschule in Steinschönau (Kamenicky Senov) zu vermeiden, Vorsprache bei der Schulbehörde in Reichenberg (Liberec). Besprechungen der Verantwortlichen mit Amy Brabender aus USA wegen möglicher Gründung eines privaten Institutes in Steinschönau, ohne die Fachschule zu stören.

Als Vorschau steht die Erarbeitung einer betreuten Mitgliederliste mit e-mail Adressen, (Raiter bittet um Entscheidung zur Behandlung der nichtzahlenden Mitglieder), eine

regelmäßige Publikation von illustrierten Fachartikeln im Netz, Kanak empfiehlt Versuche an der angestrebten Europäischen Inventar-Datenbank nach der bereits von Dr. Klappenbach erarbeiteten „Maske“, sowie eines mehrsprachigen Glossars. Beiträge erst nach wissenschaftlicher Kontrolle dann ins Netz.

Rath soll für die WebSite einen illustrierten Index aller Inhalte verfassen. Wichtig ist die Einhaltung der Urheberrechte, Putzgruber soll mit Rath und Florian Rath, (den Betreuer der Publikationen), Verbesserungen erarbeiten.

Die Statuten der Gesellschaft sollen in Tschechisch und Englisch auf die Homepage.

Zur Eröffnung der Kronleuchter Ausstellung am 1.12.2010 im Museum Bellerive in Zürich und zur Finissage mit Wochenendsymposium Anfangs April 2011 sollten möglichst viele Mitglieder kommen. Zur Zeit des Symposiums könnte die Jahres-Hauptversammlung 2011 stattfinden, wenn diese nicht erst im Herbst, zu dem von John Smith und dem Topkapi-Museum geplanter internationaler Lichtkonferenz in Istanbul stattfinden sollte.

Kanak denkt an laufende Informationen aus einzelnen Ländern, es wird eher an die Arbeit in den beschlossenen Regionen gedacht.

Ad 4) Raiter bringt den Kassenbericht per 31.12.2009 in schriftlicher Form, Rath jenen der Finanzbewegungen über das Wiener Bankkonto getrennt. Es wird beschlossen für 2010 nur mehr einen kombinierten Bericht zu erarbeiten, alle Bank-Überweisungen über das tschechische Konto, lediglich eine Handkassa in Wien.

Aufforderung an die Stadt Steinschönau die zugesagten € 1.000.- als Jahresbeitrag zu erfüllen, sowie Mahnbriefe an alle die für 2010 noch nicht bezahlt haben.

Vorstandsmitglieder zahlen freiwillig privat. Das „Application Sheet“ soll im Netz richtig gestellt werden.

Ad 5) Die Präsidentin ersucht um Annahme der Tätigkeitsberichte und der Kassenberichte, diese werden mit den gültigen Stimmen angenommen.

Sie ersucht nun um Entlastung des gesamten Vorstandes. Auch diese wird mit allen gültigen Stimmen erteilt

Ad 6) Es wird ein Wahlvorschlag diskutiert. Kanak liest aus den Statuten, dass die Zahl der Vorstandsmitglieder mit fünf und der „Kontroller“ mit drei Mitgliedern zu wählen ist.

Der Wahlvorschlag wird mit allen gültigen Stimmen angenommen.

Der neue Vorstand setzt sich daher wie folgt zusammen:

- Präsidentin: Dr. H. Koenigsmarkova
- Vizepräsident: P. Rath
- Kassier: O. Raiter
- Schriftführer: P. Sindelar
- Wissenschaftlicher Experte: K. Klappenbach
- Stellvertretender Experte: E. Putzgruber,
- Als „Controler“ werden einstimmig gewählt: K. Kanak, J. Duchonova, H. Braunova

Ad 7) Als Vorhaben der Gesellschaft steht der Ausbau der WebSite als wichtig da. Klappenbach bittet um strenge Berücksichtigung der Urheberrechte, Zugang zu Texten nur für Mitglieder, Kontrolle der Texte über ihre Adresse. Alle Firmen die nicht Mitglied sind dürfen nicht mit links aufscheinen.(Zieger, Murano!). Auch alte, nicht mehr brauchbare Texte sind zu löschen. (Anreise Spanien).

Klappenbach arbeitet an einer Literaturliste zum Thema. Ihr Vortrag nun an der Tagung der DGG in Berlin „Ordinäre Glaskronen“ wird über unsere Homepage veröffentlicht werden. Eine neue Praktikantin in der Stiftung wird vorgestellt.

Koenigsmarkova empfiehlt Projekte über „European Service Foundation“ anzusuchen.

Ad 8) Rath berichtet über die kommende Gründung des „International Institute for Education with Glass and Light“ durch die „International Glass Alliance“ von Amy Brabender in Steinschönau, an der die L & G mitgewirkt hat. Die Gesellschaft will dem Projekt beistehen, aber nicht als Rechtsträger auftreten.

Es wird vorgeschlagen die nächste Mitgliederversammlung in Zürich im Laufe des Kronleuchter-Symposiums abzuhalten. Einladungen ergehen mindestens 3 Wochen vorher an Mitglieder und Gäste.

Ad 9) Unter „Allfälliges“ sind keine weiteren Wortmeldungen, die Sitzung schließt um 12:30 Uhr. Dr. Koenigsmarkova ladet die Teilnehmer zu einer Besichtigung der Ausstellung „Glass School in Zelezný Brod 1920-2010“ im Haus und zu Erfrischung ein.